

Auszug aus dem Mitteilungsblatt der Technischen Universität Graz
--

vom 3. April 2019

Die Technische Universität Graz bemüht sich aktiv um Vielfalt und Chancengleichheit. Bei der Personalauswahl dürfen Bewerberinnen und Bewerber aufgrund des Geschlechts, der ethischen Zugehörigkeit, der Religion oder der Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung nicht benachteiligt werden (Antidiskriminierung). Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikation werden ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Die Technische Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bis zur Erreichung eines ausgewogenen Zahlenverhältnisses werden bei gleicher Qualifikation Frauen vorrangig aufgenommen.

Allgemeine Voraussetzungen:

Die Beherrschung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift in dem für die jeweilige Verwendung erforderlichen Ausmaß. Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der TU Graz nicht ersetzt.

104.2. Ausschreibung freier Stellen für das wissenschaftliche Universitätspersonal

An der Technischen Universität Graz, Fakultät für Maschinenbau und Wirtschaftswissenschaften ist eine

Laufbahnprofessur gem. § 99 Abs. 5 UG im Fachgebiet

Hochtemperatur Wärmetechnik: Verbrennungs- und Gasanwendungstechnik, Numerische Methoden in der Hochtemperaturtechnik, Modellierung reaktiver Strömungen und Oberflächenreaktionen, Prozessoptimierung zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt vorerst befristet für sechs Jahre als Universitätsassistent/in mit Doktorat, 40 Stunden/Woche, voraussichtlich ab 1. Oktober 2019, am **Institut für Wärmetechnik**.

Im Falle des Abschlusses einer Qualifizierungsvereinbarung wird der/die Universitätsassistent/in mit Doktorat zum Assistant Professor. Bei Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt eine unbefristete Anstellung als Associate Professor.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Doktoratsstudium oder gleichwertiges Studium im Fachbereich Maschinenbau, Verfahrenstechnik

Gewünschte Qualifikationen:

- Die Befähigung in der Anbahnung, der Durchführung und Betreuung von nationalen und internationalen Forschungsoperationen und -projekten bei guter Einbindung in die internationale Forschungsgemeinschaft
- Akademische Erfolge im Fachgebiet - nachgewiesen durch eine Vielzahl von Publikationen in peer-reviewed journals. Nachgewiesene Erfahrung in der Akquisition und Betreuung bzw. Abwicklung von Forschungsprojekten
- Beteiligung an der Lehre an der TU Graz auf Bachelor-, Master- und Doktoratsniveau
- Eine hoch motivierte Kandidatin bzw. einen hoch motivierten Kandidaten mit guter Teamfähigkeit und guten kommunikativen Fähigkeiten

Die Aufgaben umfassen:

- Entwicklung von numerischen Methoden für Gas/Festkörper-Interaktionen in Hochtemperaturanwendungen für die Bestimmung und Vorhersage des Produktionsfortschritts in modernen industriellen Prozessen sowie die Schadensanalyse von Bauteilen unter hoher thermischer Belastung

- Computergestützte Optimierung von energieintensiven Prozessen und deren Sub-Prozessen (z.B. Gasphasenchemie, Wärmetransport etc.) mittels Computational Fluid Dynamics (CFD), künstlichen neuronalen Netzen (NN), genetischen Algorithmen (GA)
- Experimentelle und numerische Untersuchung von innovativen Ansätzen zur Steigerung der Energieeffizienz in industriellen Hochtemperaturprozessen

Die Hearings finden voraussichtlich am 13. Juni 2019 statt.

Einstufung:

B 1 nach Kollektivvertrag für die Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Universitäten; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt derzeit inkl. Überzahlung € 4.214,50 brutto (14× jährlich).

Die Technische Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Die Technische Universität Graz bemüht sich aktiv um Vielfalt und Chancengleichheit. Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikation werden ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Bewerbungen und weitere Unterlagen (Kopien von Zertifikaten oder Diplomen; Lebenslauf; Liste der Publikationen; Statement zu vorangegangenen Forschungs- und Lehrtätigkeiten bis zum jetzigen Zeitpunkt und zukünftige Ausrichtung; Konzept für die weitere Entwicklung des Instituts; Liste aller Referenzen; Kopie der 5 wichtigsten Publikationen) sind unter genauer Bezeichnung der Stelle und Kennzahl vorzugsweise elektronisch an den Dekan der Fakultät für Maschinenbau und Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Graz, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Franz Heitmeir, Inffeldgasse 23/I, A-8010 Graz, (E-Mail: dekanat.mbww@TUGraz.at) zu richten und müssen bis spätestens Ende der Bewerbungsfrist einlangen.

Ende der Bewerbungsfrist: 30. April 2019

Kennzahl: 3070/19/007

Der Dekan: Heitmeir